

Liebe Freund\*innen und Unterstützer\*innen des Kiezhauses,

- need a translation? we recommend [deepl.com](https://www.deepl.com) for further language support -

willkommen zu unserem März-Newsletter!

Seit gestern ist es traurige Gewissheit: In der Ukraine herrscht Krieg. Auch wir schließen uns der Forderung unserer Freund\*innen von „Hände weg vom Wedding“ an und sagen deutlich: Kein Krieg in der Ukraine! Die gestern veröffentlichte Stellungnahme zum Krieg in Osteuropa könnt ihr [hier](#) nachlesen. Die militärische Eskalation zwischen einem starken, aggressiven NATO-Imperialismus und einem russischen Imperialismus, der kriegerisch um seinen geopolitischen und wirtschaftlichen Einfluss ringt, muss sofort beendet werden. Es sind schließlich nicht die Reichen, die der herrschenden wirtschaftlichen und politischen Klasse, die im Krieg in den Schützengräben liegen. Es sind schließlich die arbeitenden Massen, die für die Interessen der Oligarchien schießen und sterben sollen. Und darum kann nur eine konsequente Positionierung für den Frieden und ein klares Nein zum Krieg die richtige Position sein.

Bereits gestern versammelten sich viele Hundert Menschen zu einem starken, friedensbetonten Signal auf dem Leopoldplatz im Wedding. Fotos könnt ihr beispielsweise [hier](#) anschauen. Um die Friedenssignale noch stärker in die Öffentlichkeit zu strahlen, ist es wichtig, die kommenden Tage, Wochen und Monate eine Friedensbewegung in den breiten Massen zu verankern.

**Die Forderungen müssen lauten: Abrüstung statt Aufrüstung, die Waffen nieder. Und zwar sofort!**

Und auch wir aktive Gruppen, Initiativen und Engagierte aus dem Kiezhaus werden weiter für eine friedliche Welt, ohne kapitalistische Kriege und Ausbeutung, streiten. So möchten wir hier nochmals auf unser **Offenes Antifaschistisches und Antirassistisches Treffen** hinweisen. Ein guter Ort, sich aktiv gegen Krieg einzubringen! Weitere Informationen zum Treffen findet ihr weiter unten im Newsletter.

Was gibt es sonst neues? Unser altes **Lastenrad** ist nun kostenlos und noch niedrigschwelliger für den Wedding ausleihbar. Weitere Infos zum Ausleihverfahren gibt es [hier](#). Wir danken der Genossenschaft in der Prinzenallee 58 für die Koordination der Verleihung!

**Weitere spannende Termine** für das neue Jahr im Kiezhaus findet ihr natürlich in unserem [Online-Kalender](#), bei den veranstaltenden Gruppen und Initiativen sowie hier im Newsletter.

**Nicht vergessen: Im Kiezhaus gilt die 2G+-Regel!**

### **Heizkosten explodieren – trotzdem wir dem Preisanstieg!**

Das Jahr 2022 beginnt mit einer starken Erhöhung der Energiepreise. Die hohen Kosten für eine warme Wohnung und Licht sind durch eine Explosion der Gas- und Strompreise gerade für uns Lohnabhängige an den Rand des bezahlbaren gerückt. Neben der ökonomischen Unsicherheit in vielen Arbeitsbereichen bedeuten die massiven Erhöhungen eine massive Belastung der Einkommen und werden viele Verschuldungen nach sich ziehen. Dieses Thema und den Protest gegen diese preislichen Zumutungen werden wir weiter im Fokus behalten, da es nicht angehen kann, dass eine menschenwürdige Strom- und Wärmeversorgung vom Geldbeutel der Arbeiter\*innen abhängt.

Auch das Kiezhaus ist wie viele tausend andere Haushalte von Einstellungen der bisherigen Strom- und Gaslieferanten sowie überhöhten Abschlägen der (neuen) Grundversorgern betroffen. **Um der Explosion der Heizkosten zu trotzen, sind wir weiterhin auf neue Fördermitglieder angewiesen.** Harte Zeiten brauchen solidarische Räume von unten! Jede kleinste regelmäßige Spende ist willkommen.

Ihr wollt perspektivisch selbst das Kiezhaus nutzen? Wir haben als Rat ein Vorgehen erarbeitet, wonach die Raumvergaben für politische und nachbarschaftliche Initiativen und Veranstaltungen transparent und klar vorgestellt werden. Weitere Infos gibt es [hier](#) und nach der Kontaktaufnahme mit uns. Wir freuen uns auf Eure Ideen und Anfragen.

Mit solidarischen Grüßen

Der Kiezhaus-Rat

--

### **Stress im Betrieb? Solidaritätstreff für kämpferische Kolleg\*innen**

Die Bekämpfung von aktiven Gewerkschafter:innen, kämpferischen Kolleg:innen und Betriebs- und Personalräten in Berlin ist immer mehr Alltag im Betrieb. Union Busting, Bossing, das Fertigmachen und systematische Zermürben von aktiven Kolleg:innen ist nahezu in allen Branchen auf der Tagesordnung.

Wir bieten einen Treffpunkt für alle, die hier mit uns Widerstand leisten und aktiv werden wollen.

Wir möchten:

- \* Öffentlichkeit schaffen
- \* Solidarität organisieren
- \* Betroffene unterstützen

Diese Mittel sind unsere stärksten Waffen im Kampf gegen Arbeitsunrecht. Lasst sie uns einsetzen!

**Kontaktiert uns, wenn Ihr Fälle von betriebsrats- und gewerkschaftsfeindlichem Verhalten kennt.**

Beim ersten Treffen wollen wir besprechen, welche Brennpunkte am dringendsten durch Solidaritätsaktionen und Öffentlichkeitsarbeit von uns gemeinsam unterstützt werden sollten, bzw. wo wir aktiv werden und eingreifen können.

Eine Einladung der [Berliner Aktion gegen Arbeitgeberunrecht](#) (BAGA) als [Teil unserer gemeinsamen Stadtteilorganisation](#).

**Los geht es am Freitag, den 04.03. um 17:30 Uhr im Kiezhaus!**

Weitere Informationen findet ihr [hier](#).

--

### **Mieter\*innen-vernetzung bei Covivio**

Wir sind heute hier, um unsere Nachbarinnen und Nachbarn zu fragen, welche Probleme sie mit dem Vermieter Covivio haben. Viele von uns haben die gleichen Probleme: Zu hohe Mieten, kaputte Wohnungen, falsche Abrechnungen und vieles mehr. Doch das muss nicht so bleiben! Wir sind viele und gemeinsam sind wir stark. Gemeinsam können wir uns gegen Covivio wehren und Verbesserungen erkämpfen. Deswegen wollen wir uns als Mieterinnen und Mieter zusammentun und brauchen auch deine Unterstützung. Werde mit uns aktiv!

**Du erreichst uns unter:** covivo\_mietervernetzung[at]riseup.net

Weitere Infos findet ihr [hier](#).

--

### **Treffen und Aktionen gegen Mietenwahnsinn**

[Mietenwahnsinn Nord](#), das ist ein Zusammenschluss von Nachbarinnen und Nachbarn aus Wedding und Moabit, die gegen Verdrängung und steigende Mieten in ihren Kiezen kämpfen. Wir verstehen uns als lokaler Ableger des [Bündnisses „Gemeinsam gegen Verdrängung und Mietenwahnsinn“](#).

Als Aktivisten setzen wir unseren Schwerpunkt derzeit auf Leerstand, also leerstehende Häuser und Wohnungen, und die illegale Vermietung von Wohnraum als Ferienwohnungen. Nimm an unseren regelmäßigen Treffen teil und schließe Dich einer unserer Arbeitsgruppen an: Leerstand oder AirBnB.

Weitere Informationen findet ihr natürlich [hier](#).

**Die Treffen finden am 03.03. sowie am 17.03. jeweils von 19 bis 21 Uhr statt.**

--

### **Aktiv werden gegen Krieg und Rechtsruck im Offenen Antifaschistischen und Antirassistischen Netzwerk Wedding!**

Wir laden euch zum **Offenen Antifaschistischen und Antirassistischen Netzwerk** ins Kiezhaus Agnes Reinhold ein, um gemeinsam gegen Krieg und Militarismus sowie gegen den stetigen Abbau von Grundrechten aktiv zu werden. Lasst uns gemeinsam Protest auf die Straße bringen, Veranstaltungen oder Projekte organisieren und Kampagnen auf die Beine stellen. Organisiert euch!

**Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im Kiezhaus!**

**Wann im Februar? Am 10.03. sowie am 24.03.!**

Weitere Infos zum Treffen findet ihr [hier](#).

--

### **Kiezküche bei Agnes setzt bis April aus**

Spitzt die Löffel – Keine sozialen Kämpfe ohne lecker Essen.

Die Kiezküche pausiert bis April. Ab dem Frühling geht es dann lecker weiter.

**Lust mitzumachen?** Es findet ein regelmäßiges Küchenplenum statt. Wenn ihr selber mal Kochen wollt oder Lust habt mitzumachen, kommt gerne vorbei. Ihr wollt zu Solidaritätszwecken selber kochen? Sprecht uns an!

Meldet Euch gerne: [kueche@kiezhaus.org](mailto:kueche@kiezhaus.org)

--

### **Offene feministische Kontaktstelle**

Trotz der Pandemiesituation und Gesundheitskrise steht die Arbeit im Kiezhaus nicht still. Seit März gibt es zusätzlich zur offenen Bürozeit, jeden Mittwoch, eine offene feministische Kontaktstelle. Organisiert wird dieses Angebot von Aktivist\*innen der Stadtteilinitiative Hände weg vom Wedding. Weitere Infos findet ihr [hier](#).

Die Freund\*innen erreicht ihr stets **mittwochs von 11 bis 15 Uhr**.

**Im März am 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03.!**

--

**Verzögert sich leider noch etwas! Sprachcafé bald im Kiezhaus.**

Unser bekanntes und beliebtes Sprachcafé der [Lager Mobilisierung Berlin](#) pausiert derzeit weiterhin. Aber das Warten hat demnächst eine Ende. **Ab Frühjahr 2022** wird das beliebte Angebote wieder regelmäßig im Kiezhaus stattfinden. Aktuelle Informationen folgen selbstverständlich.

--

### **Solidaritätstreff „Hart am Limit – Soziale Arbeit im Kapitalismus“**

Im zwanzigsten, monatlichen Solidaritätstreff tauschen wir uns wieder als Kolleg\*innen der Sozialen Arbeit aus. Gründe gibt es angesichts unserer Arbeitsbedingungen genug.

Die **Ankündigung zum kommenden Termin am Mittwoch, den 17.03., 19:30 Uhr**, findet ihr in den kommenden Wochen [hier](#).

--

### **Sozialberatung**

**Die kostenlose Sozialberatung findet donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr statt**, um jene Lohnabhängige zu unterstützen, die sich der Knute von Arbeitsagentur und Jobcenter widersetzen und die ihr zustehenden Rechte erfahren und durchsetzen müssen.

Weitere Infos zur Beratung sowie den Möglichkeiten, online teilzunehmen, sind [hier](#) einsehbar.

**Die Beratung findet jeden Donnerstag statt, also am 03.03., 10.03., 17.03., 24.03. sowie am 31.03.!**

--

### **Oficina Precaria**

#### **Sozial- und Arbeitsrechtsberatung auf Spanisch Consultaciones y ayudas sociales en español**

Consultas presenciales de la Oficina Precaria Berlín, en español, sin cita previa y gratuitas.

**Todos los lunes de 17:30 a 20:00.**

**Más informaciones estarán en breve en la [página web](#).**

Fragen und Antworten zum Thema Bürokratie, Sozialrecht, Arbeitsrecht, Ausländerbehörde, Krankenkassen, Miete, usw. von Oficina Precaria Berlín.

**Jeden Montag von 17:30 bis 20:00 Uhr.**

**Weitere Infos zum genauen Start folgen bald auf der [Webseite](#).**

--

### **Nicht vergessen: Das Kiezhaus ist eine Register-Anlaufstelle**

Wir sind eine offizielle Anlaufstelle des [Berliner Register](#). Ihr könnt uns direkt vor Ort, per Mail oder twitter z.B. rassistisch, antimuslimisch, antiziganistisch, antisemitisch, LGBTIQ\*feindlich und behindertenfeindlich motivierte Vorfälle in den (Weddinger) Kiezen melden.

-

**Adresse:**

Kiezhaus Agnes Reinhold  
Afrikanische Straße 74  
13351 Berlin – Wedding

*Bei Fragen, Details und allem Weiterem zu Eurer Mitgliedschaft wendet euch bitte einfach an:*  
[members@kiezhaus.org](mailto:members@kiezhaus.org)

*Ihr wollt das Projekt auch tatkräftig unterstützen?*

Schreibt an: [info@kiezhaus.org](mailto:info@kiezhaus.org)  
[www.Kiezhaus.org](http://www.Kiezhaus.org)  
[www.facebook.com/KiezhausAgnesReinhold](https://www.facebook.com/KiezhausAgnesReinhold)  
[www.twitter.com/Kiezhaus\\_65](https://www.twitter.com/Kiezhaus_65)

*Wenn ihr den Newsletter nicht weiter beziehen möchtet, einfach kurz auf die Mail antworten und „abbestellen“ in den Betreff/ in das Textfeld schreiben.*